



Spezialist für Raum-Systeme vergrößert seinen Stammsitz in Waiblingen

Strähle kann Baustellen jetzt zeitlich noch genauer beliefern

Neue Halle vereinfacht die Logistik

Ihre Kunden noch schneller beliefern - das kann die Firma Strähle Raum-Systeme GmbH seit Ende vergangenen Jahres. Denn im Dezember hat sie ihre neue Versand- und Logistikhalle am Stammsitz im Waiblinger Gewerbegebiet Eisental in Betrieb genommen. Neu ist auch die gläserne, über die Straße ragende Brücke, die im logistischen Fertigungsablauf eine wichtige Rolle spielt.

Element des Projektes ist die gläserne Brücke, die für den automatischen Warentransport beide Gebäudeteile miteinander verbindet.

Abläufe wurden optimiert

Mit dem Neubau verfolgt das Familienunternehmen folgende Ziele: eine deutliche Verbesserung der Logistik im Betrieb, eine verbesserte Zufahrt und Beladung von LKWs sowie eine notwendige Erweiterung der Produktionsflächen im Bestand. „Die Logistikkvorgänge

bei unseren Bauvorhaben haben deutlich zugenommen, dementsprechend spielt dieser Bereich für unsere Kunden eine immer wichtigere Rolle“, stellt Geschäftsführer Paul Strähle fest. Durch die Optimierung der Logistikkabläufe könne man die Baustellen zeitlich noch genauer beliefern und flexibler auf geänderte Anforderungen reagieren, sagt er weiter. Der Neubau ersetzt auch eine über die letzten Jahre extern angemietete Lagerhalle.

Mit ihrer ruhigen Formen-

sprache und begrünten Fassaden fügen sich die neuen Baukörper gelungen in die Umgebung ein. Um die neue Versand- und Logistikhalle angesichts der Hanglage optimal nutzen zu können und eine hohe Flächeneffizienz zu erreichen, wurde das Gebäude zweigeschossig konzipiert. Die Planung erfolgte außerdem unter der Maßgabe, dass die LKW auf dem Gelände warten können, um dann im Innern der Halle beladen zu werden.

Bestandsgebäude und Neubau sind durch einen 25 Meter lange gläsernen Steg verbunden, der über die Straße führt. Mit einem automatischen Brückenförderer ermöglicht dieser den zügigen und vollautomatisierten Materialtransport in die neue Halle. „Wir freuen uns, dass die Stadt Waiblingen in ersten Gesprächen die Brücke als Grundidee unterstützt hat“, erklärt Werner Strähle. Die hochwertige Verglasung, durch die der Steg leicht und transparent wirkt, habe zur bisher guten Akzeptanz sicherlich beitragen, führt der Seniorchef aus.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Bei der Planung spielte für den auf Trennwand-, Raum-in-



Die Brücke über die Straße ist das Herzstück des Gebäudekomplexes.

Fotos: Huber Fotodesign

Der zweigeschossige Neubau ist mit seinen 4000 Quadratmetern als Logistikfläche für die Kommissionierung und den Versand aller bei Strähle produzierten Trennwandelemente ausgelegt. Darüber hinaus werden hier alle von Zulieferern bezogenen Bauteile angenommen und auftragsbezogen kommissioniert. An die Bestandshalle wurde ein zweigeschossiger Anbau mit 450 Quadratmetern angefügt, der als Erweiterung der Fertigungsfläche und im Untergeschoss als Tiefgarage genutzt wird. Besonderheit und zentrales



In der Halle werden die Trennwandelemente gelagert und für den Versand vorbereitet.

Raum- und Akustiksysteme spezialisierten Hersteller auch das nachhaltige Bauen eine sehr wichtige Rolle. „Neben einer hochgedämmten Gebäudehülle und Begrünung der Fassade gehören die Installation einer 240 Kilowatt-Peak Photovoltaik-Anlage und eine sehr effiziente Luft-Wärmepumpe zu den zentralen Maßnahmen, die uns im Projekt wichtig wa-

ren“, erläutert Thorsten Bauer, der das Projekt intern geleitet hat.

Die im Bestand freierwerdende Fläche von 2200 Quadratmetern will Strähle vor allem dafür nutzen, die Vorfertigung von Komponenten noch weiter auszubauen. Insgesamt verspricht sich das von Werner, Paul und Florian Strähle in der dritten und vierten Generation

geführte Familienunternehmen von der neuen Produktionsinfrastruktur verbesserte Fertigungsabläufe, kürzere Lieferzeiten und damit eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. „Die neue Halle ist vor allem auch ein klares Bekenntnis zum Standort Waiblingen und eine Investition in die Zukunft für unser Familienunternehmen“, sagt Paul Strähle.

Aus einer Schreinerei wurde Strähle Raum-Systeme

110 Jahre Firmengeschichte

Strähle Raum-Systeme feiert dieses Jahr sein 110-jähriges Bestehen. 1911 hat Paul Strähle das Familienunternehmen gegründet, er eröffnete eine Bauschreinerei in seinem Wohnhaus in Waiblingen.

Ende der 60er Jahre übernahm Werner Strähle den Betrieb von seiner Mutter Klara Strähle, entwickelte die erste Systemtrennwand und stellte damit die Weichen für das auf den Innenausbau mit Systemtrennwänden spezialisierte Unternehmen - mit Erfolg. Die Firma wuchs und ein Neubau im Waiblinger Industriegebiet Eisental wurde in den 70er Jahren bezogen.

Heute wird das Unternehmen in dritter und vierter Generation von Werner, Paul und Florian Strähle geleitet. Dieses beschäftigt in Deutschland 200 Mitarbeiter und fertigt außer in Waiblingen auch in Borkheide bei Berlin sowie in Guntramsdorf bei Wien. Architekten und Bauherren aus ganz Europa vertrauen seit Jahrzehnten auf die Innovationskraft, Kompetenz und Verlässlichkeit des inhabergeführten Unternehmens.



Das Geschäftsführer-Trio: Werner, Florian und Paul Strähle. (v.l.)
Foto: KD Busch

Paul Strähle und der für den Neubau intern verantwortliche Mitarbeiter Thorsten Bauer im Interview

„Wir leben von unseren guten Fachkräften!“

Die Firma Strähle Raum-Systeme wächst stetig. Warum werden Trennwand-Systeme immer gefragter?

Strähle: Firmen strukturieren sich heute öfters um. Es werden Bürogebäude gebaut und keiner weiß, wie die Belegungsplanung in einem Jahr ist. Unsere Systemtrennwände kann man abbauen und wieder aufbauen, je nachdem, ob eine Abteilung größer oder kleiner wird. Unsere Erfolgsgeschichte geht damit einher, dass unsere Kunden flexibler sein wollen. Wenn Veränderungen kommen, können die Wände sich mitverändern.

Und diese Entwicklung hat Ihr Vater, der vor 50 Jahren die erste Strähle-Systemtrennwand entwickelt hat, kommen sehen?

Strähle: Genau, damals ka-

men die ersten Systemtrennwände für Verwaltungsgebäude oder Schulen auf, klassische Oberlichtwände - unten geschlossen und oben verglast. Mein Vater war einer der Vorreiter auf diesem Gebiet. Er hat sich die ersten Systeme angeschaut und hat sie dann weiterentwickelt. Auf seine Unterkonstruktion bestand sogar lange Jahre ein Patent.

Wachstum ist eine Gemeinschaftsleistung. Wie wertschätzen Sie Ihre Mitarbeiter?

Strähle: Wir leben von unseren guten Fachkräften. Dessen sind wir uns bewusst. Deshalb ist für uns ganz entscheidend, dass alle mit Engagement und Motivation dabei sind. Unsere Mitarbeiter bekommen viel Eigenverantwortung. Außerdem ermöglichen wir ihnen - besonders jetzt in Pandemie-Zeiten - entsprechend ihrer familiären

Situation, flexibel zu arbeiten. Vertrauen ist eine gute Basis, die wir uns hier leisten. Wir sind 135 Leute in Waiblingen - da kennt man sich.

Bauer: Seit 13 Jahren arbeite ich hier und ich schätze besonders die große Eigenverantwortung. Das Vertrauen, das einem von der Geschäftsleitung entgegengebracht wird, ist wirklich sehr hoch.

Benötigen Sie angesichts der neuen Versand- und Logistikhalle auch neue Arbeitskräfte?

Strähle: Ja, wir sind immer auf der Suche nach neuen, motivierten Kollegen, sowohl im technischen und im Vertriebsbereich als auch in der Produktion und im Versand.

Was ist - neben seiner nachhaltigen Architektur - das Besondere an ihrem Neubau?

Strähle: Wir haben die Fläche optimal ausgenutzt, indem wir zweigeschossig gebaut haben - das ist im Gewerbebau nicht üblich. Außerdem kann die Halle von zwei Seiten angefahren werden, die LKWs fahren in die Halle rein, werden beladen und fahren auf der anderen Seite wieder raus. Wir können jetzt unsere Logistik viel besser organisieren und den wachsenden Anforderungen gerecht werden.

Bauer: Die Brücke, über die wir unsere Waren mittels automatischer Fördertechnik über



Paul Strähle und Thorsten Bauer im Gespräch.
Foto: Thorsten Bauer

die Straße transportieren, ist das Herzstück von dem Ganzen. Denn die Anbindung an das Bestandsgebäude ist das A und O. Ohne die Brücke hätte das alles keinen Sinn gemacht. Zudem ist die Brücke auch optisch ein schöner Beitrag zum Gewerbegebiet.

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



Zaiss Transporte
Baggerbetrieb GmbH
Ulrichstraße 32
73663 Berglen
Telefon: 07195 / 72738

Installation der Entlüftungs- und Entrauchungsanlage im Untergeschoss.



Kreher Lufttechnik GmbH
Unterweissacher Straße 43
71554 Weissach im Tal
Telefon 071 91 / 540 04
info@kreher-lufttechnik.de
www.kreher-lufttechnik.de

Wärme im Winter - Frische im Sommer
Lüftungstechnik - Absaugtechnik
Warmlufttechnik
Verfahrenstechnische Anlagen
Hygienewartungen nach VDI 6022

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

Öffentlicher und privater Wohnungsbau • Industriebauten • Ingenieurbauwerke
Wir sind Spezialisten für Rohbauten.
Von uns kommt, was Ihr Bauwerk im Innersten zusammenhält.
Raiffeisenstraße 21/1 • 73540 Heubach • Telefon: 07173 / 927 10-0 • Telefax: 07173 / 927 10-11
info@kolb-heubach.de • www.kolb-heubach.de

Wir planen und bauen auch Ihr Neubauprojekt

Pfeil Bauräger GmbH
Schlossstraße 44
71566 Althütte
T: 071 83 / 30 779 - 0
F: 071 83 / 30 779 - 90
info@pfeilbau.de
www.pfeilbau.de

Wohn- & Gewerbebauten schlüsselfertig zum Festpreis

Als Generalunternehmer möchten wir uns bei der Firma Strähle für das entgegengebrachte Vertrauen und die ausgesprochen gute & faire Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Wir wünschen der Firma Strähle viel Erfolg in den neuen Geschäftsräumen.

Wir gratulieren Strähle Raum-Systeme herzlichst zu Ihrem Neubauprojekt und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Jede Partnerschaft vertraut auf ein solides Fundament!

Jochen Hodapp | Stefan Barthel

Wir GRATULIEREN der Strähle Raum-Systeme GmbH herzlich zum An- und Neubau und sagen DANKE für die langjährige Partnerschaft!

Mit mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört Barthel & Linhart seit rund 20 Jahren zu den führenden Steuerberatungsgesellschaften der Region Waiblingen.

Glückwunsch zur gelungenen Baumaßnahme.

kskwn.de

Kreissparkasse Waiblingen

UNGER Sanitär | Heizung

Wir gratulieren der Firma Strähle Raum-System zum gelungenem Neubau

Tel.: 07151 / 920293
email: info@unger-sanitaer.de
www.unger-sanitaer.de

Neustadter Hauptstraße 109
71336 Waiblingen-Neustadt

vielen Dank... für Ihr Vertrauen und weiterhin viel Erfolg.

Sie wollen renovieren?
Wir kümmern uns um alle Gewerke - profitieren Sie von unserem erfahrenen Netzwerk!

Brühlstr. 18 + 20 | 73635 Rudersberg
Tel. 0 71 83 - 84 28 | Fax 0 71 83 - 74 89
eMail info@menikheim-stuck.de
www.menikheim-stuck.de

Ihr Stuckateur- und Malerbetrieb!